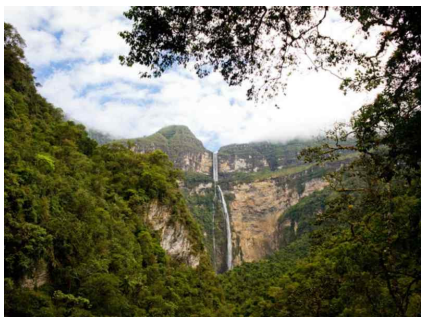


Peru Peru Norden - Unberührte Highlights

Archäologische & landschaftliche Höhepunkte Nordperus





Reisebeschreibung

Eine Nordperu Rundreise bietet eine enorme Vielfalt an Archäologie, Geschichte, Kultur und Natur. Dennoch ist der Norden Perus als Reiseziel noch weit unbekannter als der Süden des Landes und somit ein echter Geheimtipp!
Bei dieser abwechslungsreichen Tour unter der Führung des Historikers Willi Helmbrecht, erhalten Sie einen Überblick über die bedeutensten präinkaischen Kulturen sowie das koloniale Erbe Nordperus. Sie treffen auf die Spuren uralter Zivilisationen, wie Caral, Sechin, Chavin, Moche, Chimo und Chachapoyas und deren faszinierende Meisterwerke im Bereich Architektur, Bewässerungstechnik, Landwirtschaft und Kunst. Darüberhinaus schlendern Sie durch malerische koloniale Altstädte in Trujillo und Cajamarca und lernen spektakuläre Landschaften kennen, wie die Cordillera Blanca bei Huaraz oder den Gocta Wasserfall bei Chachapoyas. Im Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung erhalten Sie interessante Erkenntnisse und Einblicke in den Alltag der Menschen im unberührten Norden von Peru.

Reisetyp: Gruppenreisen

Dauer: 17 Tage

Teilnehmer: 5-12

Reisestationen: 9

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/unberuehrte-highlights-perus-norden#termine

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Lima



Nach unserer individuellen Ankunft in Lima werden wir von unserem Guide in Empfang genommen und zu unserem Hotel gebracht.Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für ein individuelles Abendessen oder für einen Drink im Hotel oder in der Umgebung Ihrer Unterkunft.Übernachtung im Allpa Hotel & Suites Lima

Unterkunft: Lima
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 1 Std.

2. Tag | Lima



Am Vormittag besuchen Sie das koloniale Zentrum der 10-Millonen-Metropole Lima , die „Stadt der Könige“. Sehen Sie u.a. die Plaza Mayor, die von der mächtigen Kathedrale, dem Erzbischofs- und dem Regierungspalast umgeben wird. In der Krypta der Kathedrale befindet sich das Grab des Gründers der Stadt, des Eroberers Francisco Pizarro. Anschließend besichtigen Sie das Kloster San Francisco mit seiner Bibliothek aus der Kolonialzeit und beeindruckenden Katakomben. Der Nachmittag steht uns zum Entspannen, Geldwechseln oder einfach zum “Ankommen” zur freien Verfügung. Der mondäne Stadtteil Miraflores bietet viele Möglichkeiten zum Einkaufen, Bummeln und Flanieren. Gehen Sie beispielsweise zum Einkaufszentrum Larcomar und genießen Sie schöne Ausblicke auf den Pazifik. Übernachtung im Allpa Hotel & Suites Lima.

Unterkunft: Lima
Verpflegung: Frühstück

3. Tag | Lima - Caral - Huaraz



Am frühen Morgen Abfahrt mit unserem Privatfahrzeug von Lima über Supe nach Caral (207 km, 3,5 Stunden), der ältesten Stadt auf dem amerikanischen Kontinent (ab 2900 v.Chr.). Erst seit 1994 wird dieser riesige 66 ha grosse Ruinenkomplex von der peruanischen Archäologin Ruth Shady erforscht und freigelegt. Besichtigung der weitläufigen, eindrucksvollen Ausgrabungsstätte, die seit 2009 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Anschließend geht es weiter nach Huaraz (245 km). Während der 5-stündigen Fahrt können Sie unterschiedlichste Landschaften von der Wüste bis ins Andenhochland genießen. Übernachtung im Cordillera Hotel Huaraz

Unterkunft: Huaraz
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 8 Std.

4. Tag | Nationalpark Huascarán



Nach dem Frühstück Fahrt durch den Nationalpark Huascarán über das ehemalige Yungay, einer Ortschaft, die bei einem schweren Erdbeben im Jahr 1970 von einer Eis-und Geröllawine überrollt und völlig zerstört wurde, zu den landschaftlich wunderschön gelegenenen Llanganuco-Seen; unterwegs tolle Panoramablicke auf die

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Weisse Kordillere mit vielen Nevados über 6000 m (u.a. der Huascarán, mit 6768 m der höchste Berg Perus). Spaziergang am Seeufer und Möglichkeit einer kurzen Bootsfahrt. Danach Rückfahrt nach Huaraz (Distanz 150 km, Fahrzeit 5 Stunden).
Übernachtung im Cordillera Hotel Huaraz
Unterkunft: Huaraz
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 5 Std.

5. Tag | Chavin de Huantar



Fahrt nach Chavin de Huantar, dem ehemaligen magisch-religiösem Zentrum des Chavinreiches, das als Mutterkultur der Anden-Zivilisationen bezeichnet wird (1200 – 200 v. Chr.). Der archäologische Komplex, von der UNESCO im Jahr 1985 als Weltkulturerbe anerkannt und dessen Bauwerke aus schweren Granit- und Canterasteinen konstruiert sind, wurde vor allem durch die Funde der Raimondi-Stele und des Lanzón-Obelisken berühmt, der in einem mysteriösen, unterirdischen labyrinthartigem Tunnelsystem entdeckt worden ist, wo man ihn immer noch bewundern kann. Im Anschluss besichtigen wir das Nationalmuseum von Chavin, in welchem bedeutende Fundstücke der Chavinkultur ausgestellt sind. Rückfahrt zum Hotel nach Huaraz. Übernachtung im Cordillera Hotel Huaraz
Unterkunft: Huaraz
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 5 Std.

6. Tag | Huaraz - Sechin - Trujillo



Am Morgen 3-stündige Fahrt von Huaraz nach Casma (145 km) auf einer landschaftlich abwechslungreichen, asphaltierten Strasse. Besuch der Tempelanlage Sechin und des dazugehörigen archäologischen Max Uhle-Museums. Der 1937 von dem peruanischen Archäologen Julio C. Tello entdeckte Komplex, dessen Alter auf 3200 – 3500 Jahre geschätzt wird, ist vor allem wegen seiner eindrucksvollen in den Stein geritzten Flachreliefs sehenswert. Im Museum sind Fundstücke wichtiger prähispanischer Kulturen ausgestellt. Weiterfahrt nach Trujillo (Distanz 190 km, Fahrzeit 3 Stunden).Übernachtung im Hotel Casa Andina Standard Trujillo
Unterkunft: Trujillo
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 6 Std.

7. Tag | Trujillo



Trujillo, die drittgrößte Stadt Perus, wurde 1534 im Auftrag des spanischen Eroberers Francisco Pizarro gegründet und man spürt dort noch immer die koloniale Atmosphäre. Am Vormittag besuchen wir den Mondtempel, ein religiöses Zentrum der Moche-Zivilisation, wo Archäologen prächtige Wandmalereien und –friesen entdeckt haben. Anschließend fahren wir nach Chan Chan, die größte Lehmziegelstadt der Welt und ehemalige Hauptstadt des Chimu-Reiches. Am Nachmittag gehen wir am Strand von Huanchaco spazieren, um die traditionellen Binsenboote zu bewundern, welche die ortsansässigen Fischer auf die gleiche Art und Weise benutzen wie ihre Vorfahren der Moche- und Chimu-Kultur. Übernachtung im Hotel Casa Andina Standard

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

Trujillo
Unterkunft: Trujillo
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 1,5 Std

8. Tag | Trujillo - Chiclayo



Gleich nach dem Frühstück erkunden wir zu Fuß das sehenswerte und charmante Stadtzentrum von Trujillo mit der Plaza de Armas und den kolonialen, bunten Gebäuden und Kirchen. Danach brechen wir zum archäologischen Komplex El Brujo auf, wo im Jahr 2006 die Mumie der "Señora de Cao", einer ehemaligen Moche-Herrscherin, und ihre prächtigen Grabbeigaben gefunden wurden. Seit April 2009 werden diese Fundstücke im Cao-Museum neben dem Zeremonialplatz der Anlage ausgestellt. Am Nachmittag erreichen wir Chiclayo, die auch „Stadt der Freundschaft“ genannt wird. Übernachtung im Hotel Costa del Sol Chiclayo
Unterkunft: Chiclayo
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 4 Std. 245 Km

9. Tag | Hexenmarkt – Huaca Rajada – Museum der Königsgräber - Tucume



Nach einem kurzem Besuch des Hexenmarktes in Chiclayo, wo Wunderheiler neben jeder Menge getrockneter Kräuter und Früchte auch allerlei Kuriositäten, wie Schlangenhäute, Tierschädel und Kalbsföten anbieten, fahren wir zur Ausgrabungsstätte Huaca Rajada, wo 1987 das Grab des Herrschers von Sipan gefunden wurde. Im Anschluss besuchen wir in Lambayeque das fantastische Museum der Königsgräber von Sipan "Tumbas Reales" – ein wahrer Höhepunkt dieser Tour. Hunderte von Gold-, Silber- und Keramikkostbarkeiten des Sipan-Herrschers und anderer wichtiger Moche-Regenten, die man in Huaca Rajada fand, sind in diesem Museum ausgestellt. Es zählt damit zu einem der bedeutensten in Südamerika. Übernachtung im Hotel Costa del Sol Chiclayo
Unterkunft: Chiclayo
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 4 Std 120 Km

10. Tag | Chiclayo - Cocachimba (Gocta)



Auf unserem Weg nach Chachapoyas besuchen wir heute die Tucume-Pyramiden mit dem bemerkenswerten Tempel “Huaca larga”, dem längsten Lehmziegelbauwerk der Welt (etwa 700 m lang). Der norwegische Abenteurer Thor Heyerdahl, der durch Kon-Tiki berühmt wurde, erforschte diese Pyramiden und fand dort Gräber mit Textilien, Inka-Figuren und Malereien. Anschließend führt unsere Fahrt durch wunderschöne und vielfältige Landschaften bis nach Cocachimba in der Nähe des Gocta-Wasserfalls. In dieser Region lebten einst die Wolkenkrieger der Chachapoyas-Kultur, versteckt im dichten Nebelwald, übersät von Orchideen und Bromelien. Übernachtung in der Gocta Andes Lodge Cocachimba
Unterkunft: Cocachimba
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 8,5 Std. 420 Km

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



11. Tag | Gocta Wasserfall



Gleich nach dem Frühstück wandern wir zum eindrucksvollen Gocta Wasserfall, der mit 771 m fallendes Wasser der dritthöchste der Welt ist und erst vor einigen Jahren vom deutschen Forscher Stefan Ziemendorff vermessen wurde. Während der leichten Wanderung können wir eine ursprüngliche Nebelwaldszenerie mit einer Vielfalt an Flora und Fauna genießen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung im Garten und am Pool der Lodge mit Blick auf den Wasserfall.Übernachtung in der Gocta Andes Lodge Cocachimba

Unterkunft: Cocachimba
Verpflegung: Frühstück
Gehweg: ca. 5 Std.

12. Tag | Karajia



Heute besuchen wir die Sarkophage von Karajía. Diese Lehmsärge der Chachapoyas-Kultur sind über 2 m hoch, mit flachen, breiten Gesichtern und geschmückt mit geometrischen Figuren. Sie sind strategisch mitten in einem kalkartigen Felsen aufgestellt. Anschließend fahren wir nach Chachapoyas zu unserem Hotel.Übernachtung im Hotel Casona Monsante Chachapoyas

Unterkunft: Chachapoyas
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 4 Std.

13. Tag | Festungsanlage Kuelap



Am Morgen besichtigen wir die Festungsanlage Kuelap, eine spektakulär ummauerte Stadt aus der präinka-Zeit, versteckt auf einem steilen 3.000 m hohen Felsplateau. Seit 2017 bringt eine moderne Seilbahn die Besucher zur Ausgrabungsstätte. Kuelap wurde 68 Jahre vor Machu Picchu entdeckt und im 9. Jahrhundert n.Chr. von der Chachapoyas-Kultur errichtet. Die Festung bedeckt eine Fläche von ca. 7 Hektar mit 420 kreisförmigen Bauwerken, einschließlich eines Wachturms und eines Tempels. Die Gebäude besitzen Parallelfriesen und gewölbte Nischen in den Mauern. Ein schmaler, gemauerter tunnelähnlicher Korridor führt ins Innere, strategisch konstruiert, um Eindringlinge abzuhalten. Nach dem Besuch der Anlage fahren wir wieder nach Chachapoyas, wo wir nochmals übernachten.Übernachtung im Hotel Casona Monsante Chachapoyas

Unterkunft: Chachapoyas
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 2 Std.

14. Tag | Revash - Mumienmuseum Centro Mallqui - Leymebamba



Nach dem Frühstück fahren wir nach San Bartolo und unternehmen eine kleine Wanderung zu den farbenfrohen Mausoleen von Revash, die auf einem Felsvorsprung hoch auf einem Felsen liegen. Am Nachmittag besuchen wir das Mumienmuseum Centro Mallqui in Leymebamba. Dort sind etwa 200 Chachapoyas-Mumien und ihre Grabbeigaben ausgestellt, welche im Jahr 1997 bei der nahe gelegenen Kondorlagune entdeckt und in Sicherheit gebracht wurden. Die damals von Plünderern und Vandalen bedrohte wertvolle Sammlung ist heutzutage in diesem herrlichen Museum

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

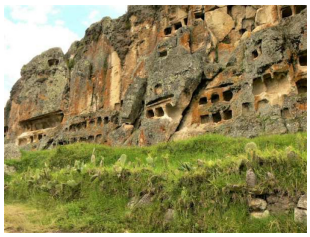
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



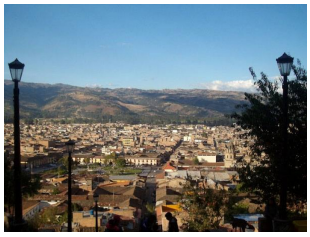
untergebracht. Wir übernachten in einem kleinen, netten Hostal in Leymebamba.Übernachtung im Hostal La Joya Leymebamba
Unterkunft: Leymebamba
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 3,5 Std.

15. Tag | Leymebamba - Cajamarca



Am Morgen brechen wir zu einer atemberaubenden Fahrt über Balsas und Celendin nach Cajamarca auf. Wir überqueren zwei Kordilleren und mehrere unterschiedliche Vegetationen, wie Nebelwald, landwirschaftliche Flächen, wüstenähnliche Zonen und den Marañon-Canyon. Diese Tagesreise ist eine der spektakulärsten Routen in Peru. Cajamarca ist ein hübscher Kolonialort mit historischer Bedeutung. Dort fand das erste Aufeinandertreffen zwischen den spanischen Eroberern und der Inka-Zivilisation statt.Übernachtung im Hotel Wyndham Costa del Sol Cajamarca
Unterkunft: Cajamarca
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 8 Std.

16. Tag | Cumbemayo – Ventanillas de Otuzco – Citytour Cajamarca



Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Ausflug zum Cumbe Mayo, wo wir im Rahmen einer leichten Wanderung neben gewaltigen Felsformationen auch Felszeichnungen, Höhlen und ein eindrucksvolles präinkaisches Aquädukt aus der Chavín-Epoche sehen können – einmalig in Südamerika. Gleich im Anschluss machen wir einen Stadtrundgang in Cajamarca. Die Architektur der Stadt ist berühmt für ihren Barock-Stil, den man an keinem anderen Ort Perus findet. Wir entdecken die Schönheiten der Stadt und besichtigen das, zu traurigem Ruhm gekommene Goldzimmer „Cuarto del Rescate“. Danach besuchen wir noch die Ventanillas de Otuzco, eine riesige Grabstätte der Cajamarca-Kultur, bevor wir zum nahegelegenen Flughafen für den Flug nach Lima fahren. In Lima erfolgt der Transfer zu unserem Hotel.Übernachtung im Allpa Hotel & Suites Lima
Unterkunft: Lima
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 2 Std.
Gehweg: ca. 2 Std.
Flug: Cajamarca - Lima ca. 1 Std.

17. Tag | Rückflug oder Weiterreise



Am letzten Tag dieser fantastischen Reise besuchen wir eines der besten archäologischen Museen, das Lima zu bieten hat, nämlich das Larco Herrera-Museum. Hier bekommen wir in zwölf Sälen mit ausgezeichneten Exponaten, nochmal einen kompletten Überblick über die wichtigsten prähispanischen Zivilisationen in Peru. Danach genießen wir in einem erstklassigen Restaurant ein gemeinsames Mittagessen, bei dem wir die während der Reise gesammelten Eindrücke und Erlebnisse nochmal Revue passieren lassen. Anschließend nehmen wir Abschied von Peru und werden zum Flughafen gebracht.
Unterkunft: Ab-/ Weiterreise

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Verpflegung: Frühstück & Mittagessen

Unsere Leistungen

- 16 Übernachtungen in Mittelklassehotels inkl. Frühstück
- Inlandsflug Cajamarca - Lima
- Transfers & Überlandfahrten im privaten Kleinbus
- qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Ausflüge und Aktivitäten, wie im Programm benannt
- umfassende Broschüre Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- Peru Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen

- internationale Langstreckenflüge (gerne buchen wir diese für Sie hinzu)
- optional genannte Ausflüge
- nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Details zur Reise

- diese Reise ist auch als 13-tägige Variante (ohne Huaraz) buchbar. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter